

Möglichkeiten und Grenzen des multiplen IT Governance- und -Management Instrumenten Einsatzes – Einführung eines „Intermediärs“ Metamodells

Konrad Walser¹, Matthias Goeken²

Berner Fachhochschule¹ / Frankfurt School of Finance & Management²
CC Public Management & E-Government1 / Wirtschaftsinformatik
Morgartenstrasse 2a Postfach 305 / Sonnemannstrasse 9-11
CH-3000 Bern 22 / 60314 Frankfurt am Main
konrad.walser@bfh.ch / m.goeken@fs.de

Abstract: Im Beitrag erfolgt eine Situationsanalyse zur Multi-Modell-Problematik beim Einsatz multipler IT Governance- und -Management (ITGM) Instrumente. Zunächst erfolgt die Aufarbeitung von Literatur. Danach werden bestehende Ansätze klassifiziert und bezüglich ihres Nutzens untersucht. Zur Diskussion gestellt werden Ansätze wie folgt: Mapping Ansatz, Metamodell Ansatz, Managementansatz, Systemtheoretischer Ansatz. Neben dem Vergleich erfolgen eine Charakterisierung der Ansätze und die Differenzierung von Möglichkeiten und Grenzen von deren Nutzen. Zudem wird ein eigenes Intermediärsmodell zwischen den verschiedenen ITGM Instrumenten als Lösungsvorschlag diskutiert.